



DIE « COTEAUX, MAISONS ET CAVES DE CHAMPAGNE » WURDEN IN DIE WELTKULTURERBE-LISTE DER UNESCO AUFGENOMMEN!

Bonn. Internationales Konferenzzentrum, am 4. Juli diesen Jahres. Das UNESCO-Welterbekomitee beschließt die Aufnahme der « Coteaux, Maisons et Caves de Champagne » in die Liste des Weltkulturerbes. Es ist eine historische Entscheidung!

Die 21 Vertreter der Mitgliedsstaaten der UNESCO-Welterbekonvention haben einstimmig der Aufnahme der « Coteaux, Maisons et Caves de Champagne » in die Welterbeliste der UNESCO in der Kategorie "Lebendige, sich weiterentwickelnde Kulturlandschaft" zugestimmt. Die Mitglieder des Komitees haben den außergewöhnlichen universellen Wert dieser Stätten anerkannt und befunden, dass die Bedingungen des Schutzes und der Verwaltung des zur Aufnahme angemeldeten Gutes erfüllt waren.

Tief bewegt nehmen die französischen UNESCO-Vertreter die Vertreter des Ministeriums für Kultur und des Umwelt-Ministeriums sowie die Delegation der Champagne das Abstimmungsergebnis auf. *« Ein Gefühl hoher Befriedigung und gemeinsamer Freude! Ich denke unmittelbar an alle, die an diesem Dossier mitgewirkt haben, an alle Partner, die dieses durchaus kühne Vorhaben unterstützt haben, und an die Bewohner der Champagne, deren Territorium diese Anerkennung auf internationaler Ebene zuteil wurde. Die Aufnahme in die Welterbe-Liste ist eine Anerkennung, aber auch eine Verpflichtung vor den Nationen, deren wir uns als würdig erweisen müssen. Wir sind berufen und verpflichtet, diese Landschaft, dieses handwerkliche Können und dieses Erbe zu bewahren, zu pflegen und es unbeschädigt künftigen Generationen anzuvertrauen. Dies ist ein Augenblick der Begegnung mit der Geschichte im Großen, voller Bedeutung für die ganz unmittelbare Geschichte unseres Projekts! »* mit diesen Worten verleiht Pierre CHEVAL, der Vorsitzende des Vereins « Paysages du Champagne » (Landschaften des Champagne), der den Antrag der Champagne in die Wege geleitet und seit 8 Jahren dieses Dossier geführt hat, seiner Freude Ausdruck.

Das Ensemble « Coteaux, Maisons et Caves de Champagne » ist keine Weinbau-Landschaft wie andere! Es zeugt durch die Organisation seiner Stätten und der Arbeit seiner Menschen davon, wie seit dem 18. Jahrhundert das Potenzial einer Herstellungsweise, einer eigenständigen, heute noch aktiven Art des Ausbaus und der Vermarktung wuchs, die das Territorium, seine Dorf- und Stadtlandschaften stark prägte, und die den Champagne-Wein hervorbrachte, der weltweite Anerkennung genießt, ein Symbol für Festlichkeit und feierliche Anlässe. Es ist ein einzigartiges Ensemble von Landschaften und Stätten, Träger von Geschichte, Kultur und handwerklichem Können. Und eben dies macht heute den außergewöhnlichen universellen Wert der « Coteaux, Maisons et Caves de Champagne » aus.

*Mit dieser Aufnahme in die Welterbe-Liste der UNESCO findet heute der außergewöhnliche universelle Wert der Kulturlandschaft des Weinbaus in der Champagne, die Wiege des Champagne-Weines Anerkennung...
...und weiter gefasst, die Gesamtheit der Arbeit bei der Erzeugung, beim Reifen und bei der Vermarktung des Weines der Champagne, die in den 320 Gemeinden des Herkunftsgebiets der AOC, welches sich über die 5 französischen Departements Marne, Aube, Aisne, Haute-Marne und Seine-et-Marne erstreckt, tradiert und bewahrt wurde.*

Fotos, Pressemitteilung und Pressedossier sind verfügbar auf: <http://paysagesdutchampagne.fr/>



#ChampaeneUnesco